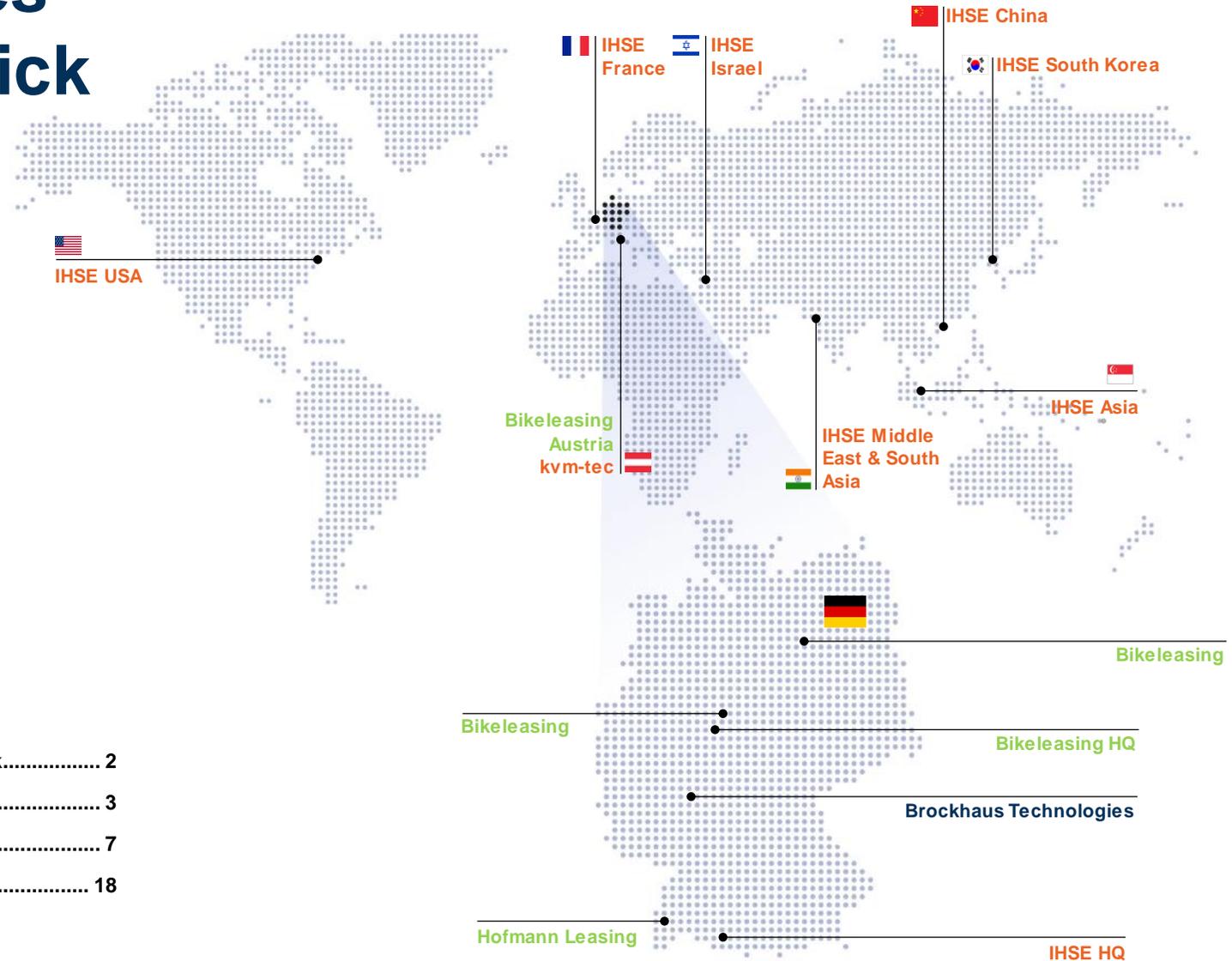




Quartalsmitteilung Q1 2023

Brockhaus Technologies auf einen Blick



Inhaltsverzeichnis

Brockhaus Technologies auf einen Blick..... 2

Wesentliche Entwicklungen 3

Finanzinformationen 7

Zusätzliche Informationen 18

Wesentliche Entwicklungen

Ertragslage des Konzerns

Die Umsatzerlöse des Konzerns stiegen in Q1 2023 um 40,7% auf € 33.439 Tsd. Aufgrund dieser Steigerung bei nur unterproportional zunehmenden Kosten konnte die bereinigte EBITDA-Marge von 23,8% in Q1 2022 auf 28,8% in Q1 2023 gesteigert werden.

Die Gesamtleistung stieg um 39,3% auf € 33.889 Tsd. Aufgrund des gesteigerten Geschäftsvolumens erhöhte sich der Materialaufwand um 23,4% auf € 12.777 Tsd., der Personalaufwand um 16,4% auf € 6.891 Tsd., die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 47,6% auf € 5.036 Tsd. und die sonstigen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte um 52,4% auf € 985 Tsd. Die Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte betrugen € 3.541 Tsd. und blieben somit weitestgehend konstant (Q1 2022: € 3.529 Tsd.). Die Finanzierungsaufwendungen sanken aufgrund der geringeren Darlehensverbindlichkeiten im Vergleich zu Q1 2022 um 15,8% auf € 2.442 Tsd. Das EBITDA lag mit € 10.351 Tsd. weit über dem Vorjahreswert von € 5.534 Tsd. Gleiches gilt für das EBIT, das im Berichtszeitraum € 5.826 Tsd. betrug, während der Konzern im Vorjahr noch € 1.360 Tsd. realisierte. Unter Berücksichtigung von Ertragsteuern wurde ein Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten von € 1.309 Tsd. erzielt (Q1 2022: € -1.295 Tsd.).

Mit Vollzug am 24. November 2022 wurde der Teilkonzern Palas, welcher bis zum Verkaufszeitpunkt das Segment Environmental Technologies darstellte, an den schwedischen Technologie- und Industriekonzern Indutrade AB veräußert. Entsprechend wurde Palas Ende November 2022 entkonsolidiert. Mit dem Verkauf und der Entkonsolidierung von Palas veränderte sich die Struktur des Konzerns. Für den Vergleichszeitraum sind die Aktivitäten des ehemaligen Segments Environmental Technologies bis zum Verkaufsdatum in der Gesamtergebnisrechnung als aufgegebene Aktivität ausgewiesen, während sie in der Kapitalflussrechnung bis zum Zeitpunkt der Entkonsolidierung enthalten sind. In der Segmentberichterstattung wird das ehemalige Segment Environmental Technologies für den Vergleichszeitraum nicht mehr dargestellt. Details zur bilanziellen Behandlung der Entkonsolidierung von Palas finden sich in Angabe 34 des Konzernanhangs für das Geschäftsjahr 2022.

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente							
	Financial Technologies		Security Technologies		Central Functions und Konsolidierung		Konzern	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	25.145	16.512	8.293	7.245	1	1	33.439	23.758
Umsatzwachstum	52,3%		14,5%				40,7%	
Rohertrag	14.778	8.220	6.245	5.707	89	46	21.112	13.973
Rohertragsmarge	58,8%	49,8%	75,3%	78,8%			63,1%	58,8%
Bereinigtes EBITDA	9.354	4.926	1.603	2.081	(1.333)	(1.342)	9.624	5.665
Bereinigte EBITDA-Marge	37,2%	29,8%	19,3%	28,7%			28,8%	23,8%
Bereinigtes EBIT	8.737	4.580	1.267	1.811	(1.364)	(1.372)	8.640	5.019
Bereinigte EBIT-Marge	34,7%	27,7%	15,3%	25,0%			25,8%	21,1%

Ertragslage der Segmente

Die Umsatzerlöse sind in Q1 2023 im Konzern verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 40,7% auf € 33.439 Tsd. angestiegen. In dem Segment Financial Technologies betrug das Wachstum der Umsatzerlöse 52,3%, während das Segment Security Technologies ein Wachstum der Umsatzerlöse von 14,5% realisierte.

Sowohl die bereinigte EBITDA-Marge als auch die bereinigte EBIT-Marge des Konzerns lagen über dem Vorjahresniveau. Die bereinigte EBITDA-Marge wuchs in Q1 2023 gegenüber dem Vergleichszeitraum um 5,0%-Punkte auf 28,8%. Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 25,8%, was einem Anstieg um 4,7%-Punkte entspricht.

Financial Technologies | Die Umsatzerlöse in dem Segment Financial Technologies (Bikeleasing) betrugen in Q1 2023 € 25.145 Tsd. Im Berichtszeitraum steigerte Bikeleasing die Anzahl der an ihre Plattform angeschlossenen Unternehmen um mehr als eintausend auf insgesamt 47 Tsd. Diese Unternehmenskunden beschäftigen ca. 2,6 Mio. Mitarbeiter. Die Anzahl der über die digitale Bikeleasing-Plattform in Q1 2023 neu vermittelten Diensträder belief sich auf rund 28 Tsd., was einem Wachstum von 41% gegenüber dem Vergleichszeitraum Q1 2022 entspricht.

Die Rohertragsmarge betrug 58,8% (+9,0%-Punkte), die bereinigte EBITDA-Marge 37,2% (+7,4%-Punkte) und die bereinigte EBIT-Marge 34,7% (+7,0%-Punkte). Maßgeblich für die Verbesserung der Margen war neben dem absoluten Wachstum des Geschäftsvolumens auch die Refinanzierungssituation im Vergleichszeitraum Q1 2022.

Kennzahlen nach Quartalen

In € Tsd.	2021				2022				2023
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
Financial Technologies									
Umsatzerlöse				10.117	16.512	33.703	34.752	21.656	25.145
Rohertrag				9.392	8.220	23.428	21.524	11.948	14.778
<i>Rohertragsmarge</i>				92,8%*	49,8%	69,5%	61,9%	55,2%	58,8%
Bereinigtes EBITDA				7.487	4.926	17.814	16.408	4.790	9.354
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>				74,0%*	29,8%	52,9%	47,2%	22,1%	37,2%
Bereinigtes EBIT				7.378	4.580	17.466	15.797	4.137	8.737
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>				72,9%*	27,7%	51,8%	45,5%	19,1%	34,7%
Security Technologies									
Umsatzerlöse	6.053	6.665	7.445	8.761	7.245	7.639	9.211	11.991	8.293
Rohertrag	3.917	4.770	5.601	6.328	5.707	5.402	6.600	8.623	6.245
<i>Rohertragsmarge</i>	64,7%	71,6%	75,2%	72,2%	78,8%	70,7%	71,6%	71,9%	75,3%
Bereinigtes EBITDA	696	1.442	2.845	3.054	2.081	912	2.402	3.221	1.603
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	11,5%	21,6%	38,2%	34,9%	28,7%	11,9%	26,1%	26,9%	19,3%
Bereinigtes EBIT	506	1.251	2.650	2.832	1.811	624	2.114	2.936	1.267
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	8,4%	18,8%	35,6%	32,3%	25,0%	8,2%	22,9%	24,5%	15,3%
Konzern									
Umsatzerlöse	6.053	6.666	7.444	18.880	23.758	41.343	43.964	33.647	33.439
Rohertrag	3.917	4.771	5.600	15.886	13.973	28.876	28.213	20.659	21.112
<i>Rohertragsmarge</i>	64,7%	71,6%	75,2%	84,1%	58,8%	69,8%	64,2%	61,4%	63,1%
Bereinigtes EBITDA	(796)	283	1.501	7.276	5.665	17.504	17.635	6.596	9.624
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	-13,2%	4,2%	20,2%	38,5%	23,8%	42,3%	40,1%	19,6%	28,8%
Bereinigtes EBIT	(1.012)	68	1.282	6.911	5.019	16.835	16.704	5.597	8.640
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	-16,7%	1,0%	17,2%	36,6%	21,1%	40,7%	38,0%	16,6%	25,8%

* Die hohen Margen im Segment Financial Technologies in Q4 2021 resultieren im Wesentlichen aus dem einmaligen liquiditätsneutralen bilanziellen Abgang von Leasingforderungen aufgrund der Anpassung eines Vertrages über die Forfaitierung von Leasingforderungen.

Der Anstieg der Segmenterlöse war positiv beeinflusst durch eine von der Vergleichsperiode abweichende Refinanzierung der Leasingforderungen. In Q1 2022 wurde der maßgebliche Teil der neu generierten Leasingverhältnisse als „Green Bond“ verbrieft und über eine große deutsche Versicherung refinanziert. Diese Struktur ermöglichte Bikeleasing eine deutlich günstigere, schnellere und flexiblere Refinanzierung, die für das starke Wachstum förderlich war. Trotz unverändertem Cash-Inflow bei Abverkauf der verbrieften Leasingforderung erfüllte diese Refinanzierungsart jedoch nicht die Voraussetzungen eines bilanziellen Abgangs der so verbrieften Leasingforderungen, sodass diese auf der Bilanz des Konzerns verblieben. Die Ertragsrealisierung aus diesen Leasingverhältnissen erfolgt daher über deren Laufzeit von in der Regel 36 Monaten entsprechend der Effektivzinsmethode. Auch wenn der Liquiditätsseitige Vorgang identisch ist, steht diese Refinanzierungsvariante buchhalterisch im Gegensatz zu einer Forfaitierung mit bilanziellem Abgang der Leasingforderung, bei der nahezu der gesamte Ertrag der betreffenden Leasingverhältnisse zum Zeitpunkt der jeweiligen Forfaitierung realisiert wird. Es wurde somit in Q1 2022 ein geringerer Ertrag zugunsten höherer Erträge in der Zukunft ausgewiesen.

In Q1 2023 wurde der weit überwiegende Teil der neu generierten Leasingverhältnisse dagegen konventionell regresslos abverkauft bzw. forfaitiert. Dies führt dazu, dass die Ertragsrealisierung im Wesentlichen sofort stattfindet, was sich im Berichtszeitraum deutlich positiv auf das Umsatzwachstum und auf die EBITDA-Marge auswirkte.

Security Technologies | Das Segment Security Technologies (IHSE und kvm-tec) verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse von 14,5% auf € 8.293 Tsd. Haupttreiber war die sehr positive Entwicklung in der Region Americas, in welcher die Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichszeitraum verdoppelt wurden und sich auf € 3.766 Tsd. beliefen. In EMEA lag der Umsatz mit € 3.899 Tsd. leicht unter dem Niveau des Vorjahres (Q1 2022: € 4.126 Tsd.), was auf normale Stichtagseffekte zurückzuführen ist. In APAC lagen die Umsatzerlöse um 50% unter dem Vergleichszeitraum und betragen € 628 Tsd. Das reduzierte Umsatzvolumen in APAC wird im Wesentlichen mit dem geringerem Projektgeschäft in China im Vergleich zum Vergleichszeitraum begründet. Dabei handelt es sich jedoch um geschäftstypische Schwankungen im Projektgeschäft der IHSE.

Die Rohertragsmarge lag mit 75,3% unter der im Vergleichszeitraum von 78,8%. Unterjährige Schwankungen der Rohertragsmarge sind bei IHSE regelmäßig zu beobachten. Gründe sind meist unterschiedliche Margen auf einzelne größere Auslieferungen (Kundenmix- und Produktmix-Effekte) sowie bedeutsame stichtagsbezogene Schwankungen in den Bestandsveränderungen.

Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 19,3% unter dem Vorjahreswert von 28,7%. Gleiches gilt für die bereinigte EBIT-Marge, die mit 15,3% ebenfalls unter dem Vergleichszeitraum (Q1 2022: 25,0%) lag.

Diese, für das erste Quartal erwartete, Margenentwicklung resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Kosten für Messe- und Reiseaktivitäten (€ +478 Tsd. ggü. Q1 2022) sowie IT-Kosten für die Implementierung eines neuen ERP-Systems (€ +120 Tsd. ggü. Q1 2022). Im ersten Quartal fanden mehrere Messen statt, die maßgeblich sind um IHSE und deren Produkte zu präsentieren, den Kontakt mit Geschäftspartnern zu pflegen und zukünftige Aufträge zu generieren. Im Vergleichszeitraum Q1 2022 hatten aufgrund der verbleibenden COVID-19-Maßnahmen keine Messen stattgefunden. Gleichzeitig lag der Personalaufwand über dem im Vergleichszeitraum. Hauptgründe für diesen Anstieg sind, aus der positiven Geschäftsentwicklung resultierende, Provisionszahlungen sowie die Anpassung der Löhne und Gehälter in Reaktion auf die gestiegenen Lebenshaltungskosten. Der Gesamteffekt im Personalaufwand liegt bei € 390 Tsd. Darüber hinaus war die EBITDA-Marge der IHSE im letztjährigen Q1 2022 ungewöhnlich stark (siehe Tabelle auf Seite 4). Dadurch wird der Vergleich zum Vorjahreszeitraum zusätzlich erschwert. Auf Jahressicht erwarten wir, dass sich diese Effekte relativieren und die bereinigte EBITDA- und EBIT-Marge auf einem deutlich höheren Niveau liegen werden. Diese Erwartung wird auch bekräftigt durch die sehr positive Auftragsituation und deren künftige Auswirkung auf die Umsatzerlöse. Im April 2023 erhielt IHSE mit einem Volumen von über € 7 Mio. den größten Auftrag der Unternehmensgeschichte. In der Folge verdoppelte sich der Auftragsbestand auf ca. € 13 Mio. (31.12.2022: € 5,9 Mio.).

Vermögenslage

Das Vermögen des Konzerns mit einer Bilanzsumme von € 661.882 Tsd. entfällt zum Abschlussstichtag zu 78,1% auf langfristige Vermögenswerte und zu 21,9% auf kurzfristige Vermögenswerte. Die wertmäßig größten Posten sind dabei die immateriellen Vermögenswerte einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert (€ 353.333 Tsd.), Leasingforderungen (€ 148.300 Tsd.), Zahlungsmittel und -äquivalente (€ 65.385 Tsd.), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 33.382 Tsd.), sonstige finanzielle Vermögenswerte (€ 32.818 Tsd.) und Sachanlagen (€ 12.426 Tsd.). Die immateriellen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) sowie den Geschäfts- oder Firmenwert.

Im Vergleich zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres blieb die Bilanzsumme mit € 661.882 Tsd. weitestgehend konstant (31. Dezember 2022: € 655.509 Tsd., +1,0%).

Finanzlage

Zum Abschlussstichtag betragen die Zahlungsmittel und -äquivalente des Konzerns € 65.385 Tsd. Bei Senior-Darlehen von € 46.453 Tsd., Nachrangdarlehen von € 40.088 Tsd. und Immobiliendarlehen von € 99 Tsd. beträgt die Nettoverschuldung aus Darlehen € 21.255 Tsd. (31. Dezember 2022: € 20,147 Tsd.). Unter Berücksichtigung der sonstigen Finanzverbindlichkeiten (€ 14.502 Tsd.) und Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung (€ 150.586 Tsd.) ergibt sich abzüglich Leasingforderungen (€ 148.300 Tsd.) eine Nettoverschuldung von € 38.044 Tsd. (31. Dezember 2022: € 37.370 Tsd.). Dies entspricht einem Faktor von 0,7x bezogen auf das bereinigte EBITDA LTM (Q2 2022 bis Q1 2023).

Die latenten Steuerschulden von € 51.958 Tsd. beziehen sich zum größten Teil auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) und werden künftig mit der fortlaufenden Abschreibung dieser PPA Assets ertragswirksam, jedoch liquiditätsneutral aufgelöst.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum Abschlussstichtag mit € 316.440 Tsd. 47,8% der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote liegt somit leicht unter dem Niveau vom 31. Dezember 2022, als das Eigenkapital mit € 315.337 Tsd. 48,1% der Bilanzsumme ausmachte.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug € -8.601 Tsd. (Q1 2022: € -1.843 Tsd.) bzw. vor Ertragsteuerzahlungen € -7.449 Tsd. (Q1 2022: € 501 Tsd.). Der negative Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit resultiert im Wesentlichen aus dem noch nicht abgeschlossenen Verkauf neu generierter Leasingforderungen im Segment Financial Technologies. Dieser Finanzierungs-Backlog lag zum Abschlussstichtag deutlich über dem am 31. März 2022. Die Erhöhung wurde durch drei maßgebliche Faktoren verursacht. Zum einen ist die durchschnittliche Refinanzierungsdauer derzeit erhöht. Dies resultiert daraus, dass derzeit überwiegend über einen Refinanzierungspartner mit günstigeren Zinskonditionen finanziert wird, dessen prozessuale Bearbeitungsdauer jedoch überdurchschnittlich lang ist. Zusätzlich liegt sowohl das Volumen an neu vertriebenen

Bikes als auch der Durchschnittspreis pro Bike deutlich über dem Niveau des Vergleichszeitraums. Das Zusammenwirken dieser Effekte führte zum Abschlussstichtag zu einem signifikant erhöhten Refinanzierungs-Backlog von ca. € 14 Mio. (ca. € 8,8 Mio. höher als zum 31. März 2022).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug € 9.376 Tsd. (Q1 2022: € -224 Tsd.). Dieser ist im Wesentlichen getrieben von den Erlösen aus der Veräußerung der IHSE-Immobilie in Höhe von € 10.000 Tsd.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug € -6.212 Tsd. (Q1 2022: € -1.683 Tsd.) und umfasst im Wesentlichen die regelmäßigen Tilgungs- und Zinszahlungen auf Senior-Darlehen sowie die vollständige Rückführung des Immobiliendarlehens der IHSE in Höhe von € 5.409 Tsd.

Ereignisse nach dem 31. März 2023

Zwischen dem 31. März 2023 und dem Veröffentlichungsdatum dieser Quartalsmitteilung fanden keine Ereignisse von besonderer Bedeutung statt.

Finanz- informationen

(ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	33.439	23.758
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	264	414
Andere aktivierte Eigenleistungen	186	152
Gesamtleistung	33.889	24.325
Materialaufwand	(12.777)	(10.352)
Rohhertrag	21.112	13.973
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(6.751)	(5.788)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(140)	(130)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5.036)	(3.413)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen	(98)	(51)
Sonstige betriebliche Erträge	1.264	944
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(3.541)	(3.529)
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(985)	(646)
Finanzierungsaufwendungen	(2.442)	(2.898)
Finanzerträge	123	38
Finanzergebnis	(2.319)	(2.861)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	3.507	(1.501)
Ertragsteuern	(2.198)	206
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	1.309	(1.295)
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten	-	(125)
Periodenergebnis	1.309	(1.420)
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(488)	(2.223)
Davon aus fortgeführten Aktivitäten	(488)	(2.096)
Davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	(127)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	1.797	803

Informationen zu unseren alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf Seite [13](#).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Anpassungen aus Währungsumrechnung*	(345)	338
Gesamtergebnis	964	(1.082)
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(833)	(1.885)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	1.797	803
Ergebnis je Aktie		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.947.637	10.946.393
Ergebnis je Aktie** (€)	(0,04)	(0,20)
Davon aus fortgeführten Aktivitäten	(0,04)	(0,19)
Davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	(0,01)

* Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann

** Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stimmt mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie überein.

Konzern-Bilanz

In € Tsd.	31.03.2023	31.12.2022
Aktiva		
Sachanlagen	12.426	7.629
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	353.333	356.936
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.129	13.883
Langfristige Leasingforderungen	135.178	130.887
Latente Steueransprüche	1.070	534
Langfristige Vermögenswerte	517.137	509.870
Vorräte	13.808	10.914
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.253	15.434
Vertragsvermögenswerte	66	100
Kurzfristige Leasingforderungen	13.123	13.633
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	32.818	26.165
Vorauszahlungen	1.294	1.214
Zahlungsmittel und -äquivalente	65.385	70.800
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	7.381
Kurzfristige Vermögenswerte	144.745	145.640
Bilanzsumme	661.882	655.509

In € Tsd.	31.03.2023	31.12.2022
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	10.948	10.948
Kapitalrücklage	240.130	240.130
Sonstige Rücklagen	1.265	1.125
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	203	548
Ergebnisvortrag	19.462	19.950
Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	272.007	272.700
Nicht beherrschende Anteile	44.434	42.636
Eigenkapital	316.440	315.337
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	95.968	93.590
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	140.715	143.612
Sonstige Rückstellungen	58	57
Sonstige Verbindlichkeiten	411	411
Latente Steuerschulden	51.958	52.590
Langfristiges Fremdkapital	289.109	290.261
Steuerschulden	7.749	5.726
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	5.175	5.291
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	9.871	10.196
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.823	14.080
Sonstige Verbindlichkeiten	12.940	13.129
Vertragsverbindlichkeiten	1.730	1.391
Sonstige Rückstellungen	45	98
Kurzfristiges Fremdkapital	56.332	49.912
Fremdkapital	345.442	340.173
Bilanzsumme	661.882	655.509

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In € Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Noch nicht durchgeführte Kapitalerhöhung	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Bilanzverlust	Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
01.01.2023	10.948	-	240.130	1.125	548	19.950	272.700	42.636	315.337
Transaktionen mit Anteilseignern									
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kosten von Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eintragung der Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	(488)	(488)	1.797	1.309
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	(345)	-	(345)	-	(345)
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	140	-	-	140	-	140
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31.03.2023	10.948	-	240.130	1.265	203	19.462	272.007	44.434	316.440
01.01.2022	10.387	13.003	227.688	452	(418)	(29.069)	222.043	32.878	254.920
Transaktionen mit Anteilseignern									
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kosten von Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eintragung der Kapitalerhöhung	561	(13.003)	12.442	-	-	-	-	-	-
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	(2.223)	(2.223)	803	(1.420)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	338	-	338	-	338
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	130	-	-	130	-	130
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	354	354
31.03.2022	10.948	-	240.130	583	(80)	(31.293)	220.288	34.034	254.323

Konzern-Kapitalflussrechnung

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Periodenergebnis	1.309	(1.420)
(Ertragsteuerzahlungen)/ Ertragsteuererstattungen	(1.152)	(2.344)
Ertragsteueraufwand/ (Ertragsteuerertrag)	2.198	96
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	140	131
Abschreibungen	4.623	4.791
Finanzergebnis ohne Leasingrefinanzierung	1.525	2.668
(Gewinn)/ Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	(866)	-
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ (Erträge)	1.434	(5.328)
Zugänge von Leasingforderungen	(73.658)	(45.192)
Zahlungen von Leasingnehmern	14.124	27.522
Abgang/ Umgliederungen von Leasingforderungen zu Restbuchwerten	57.785	803
Zinsen und ähnliche (Erträge)/ Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft	(2.767)	(2.053)
(Zu-)/ Abnahme der Leasingforderungen	(4.516)	(18.920)
Zugang Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	7.200	36.215
Zahlung von Annuitäten aus Leasingrefinanzierung	(12.570)	(3.771)
Abgang von Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	-	(504)
Zu-/ (Abgang) von Verbindlichkeiten aus Forfaitierung	720	-
Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	687	352
Zu-/ (Abnahme) von Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	(3.963)	32.291
(Zu-)/ Abnahme von Leasingvermögen aus Operating Leases	(282)	1.533
(Zu-)/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(13.897)	(16.672)
Zu-/ (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.899	1.319
Zunahme/ (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	(53)	13
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(8.601)	(1.843)

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Investitionen in Sachanlagen	(224)	(321)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	10.000	-
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(226)	(73)
Aktivierete Entwicklungskosten	(174)	(230)
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener liquider Mittel	-	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	-	400
Erhaltene Zinsen	-	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	9.376	(224)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	-	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(5.414)	(642)
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(293)	(307)
Zinszahlungen	(505)	(734)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	-	-
Kosten von Kapitalerhöhungen	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(6.212)	(1.683)
Zahlungswirksame Änderung des Finanzmittelfonds	(5.436)	(3.749)
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	(57)	99
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	70.780	29.331
Finanzmittelfonds am Periodenende	65.287	25.681
Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und -äquivalente	65.385	26.217
Kontokorrentkredite, die für das Cash Management genutzt werden	(98)	(537)
Summe	65.287	25.681

Erläuterungen zu den Finanzinformationen

1. Alternative Leistungskennzahlen

Für Definitionen und detaillierte Erläuterungen der alternativen Leistungskennzahlen wird auf Angabe 6 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2022 verwiesen.

Anders als in den dort erläuterten Bereinigungen, sieht der Konzern im Berichtszeitraum von Bereinigungen des Minderergebnis aus Value Step-up ab. Im Vergleichszeitraum hatte Brockhaus Technologies die Umsatzerlöse noch um das Minderergebnis Value Step-up bereinigt. Diese Umsatzerlöse fielen wegen der Bereinigung höher aus als die Umsatzerlöse nach IFRS. Um Abweichungen zwischen den wesentlichen Leistungskennzahlen und IFRS bestmöglich zu vermeiden, wird das Management der Brockhaus Technologies AG ab dem Geschäftsjahr 2023 diese Bereinigungen der Umsatzerlöse nicht mehr vornehmen. In Q1 2023 betrug das Minderergebnis aus Value Step-up € 440 Tsd.

Im Berichtszeitraum hat der Konzern eine Immobilie veräußert. Der aus diesem Vorgang resultierende Ertrag wurde aus den bereinigten Ertragskennzahlen und der Zufluss liquider Mittel aus dem Free Cashflow vor Steuern herausgerechnet.

Ermittlung des bereinigten EBITDA

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Ergebnis vor Steuern	3.507	(1.501)
Finanzergebnis	2.319	2.861
Abschreibungen	4.525	4.175
EBITDA	10.350	5.534
Anteilsbasierte Vergütung	140	130
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	(866)	-
Bereinigtes EBITDA	9.624	5.665
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	<i>28,8%</i>	<i>23,8%</i>

Ermittlung des bereinigten EBIT

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Ergebnis vor Steuern	3.507	(1.501)
Finanzergebnis	2.319	2.861
EBIT	5.826	1.360
Anteilsbasierte Vergütung	140	130
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	(866)	-
PPA-Abschreibungen	3.541	3.529
Bereinigtes EBIT	8.640	5.019
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>25,8%</i>	<i>21,1%</i>

Ermittlung des bereinigten Ergebnisses und des bereinigten Ergebnisses je Aktie

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	1.309	(1.295)
Anteilsbasierte Vergütung	140	130
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	(866)	-
PPA-Abschreibungen	3.541	3.529
(Erträge)/ Aufwendungen aus Earn-out	-	-
(Erträge)/ Aufwendungen aus Success Fee	36	-
Ertragsteuern auf Bereinigungen	(760)	(1.005)
Bereinigtes Ergebnis	3.399	1.359
Davon: Anteilseigner der BKHT	923	(118)
Davon: Nicht beherrschende Anteile	2.476	1.477
Anzahl ausstehende Aktien (Stück)	10.947.637	10.946.393
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	0,08	(0,01)

Ermittlung des Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern und des Free Cashflow vor Steuern

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(8.601)	(1.843)
Ertragsteuerzahlungen/ (Ertragsteuererstattungen)	1.152	2.344
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	(7.449)	501
Cashflow aus Investitionstätigkeit	9.376	(224)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Immobilien	(10.000)	-
Erwerb/ (Veräußerung) von Tochterunternehmen	-	(400)
Free Cashflow vor Steuern	(8.073)	(122)

2. Geschäftssegmente

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente											
	Financial Technologies		Security Technologies		Summe		Central Functions		Überleitung		Konzern	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	25.145	16.512	8.293	7.245	33.438	23.758	144	146	(144)	(145)	33.439	23.758
Rohertrag	14.778	8.220	6.245	5.707	21.023	13.927	144	146	(55)	(100)	21.112	13.973
Bereinigtes EBITDA	9.354	4.926	1.603	2.081	10.957	7.007	(1.336)	(1.309)	3	(33)	9.624	5.665
Trade Working Capital	14.401	13.841	14.437	10.653	28.838	24.495	(417)	(832)	(54)	6.061	28.367	29.725
Liquide Mittel	17.704	10.928	7.498	7.566	25.201	18.494	40.183	5.491	-	2.232	65.385	26.217
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	62.457	75.431	40.311	42.996	102.768	118.427	3.913	17.064	(5.538)	6.683	101.143	142.174
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	150.586	154.901	-	-	150.586	154.901	-	-	-	-	150.586	154.901
Umsatzerlöse nach Region												
EMEA	25.145	16.512	3.899	4.126	29.044	20.638	144	146	(144)	(145)	29.045	20.639
Deutschland	24.894	16.512	1.223	1.199	26.116	17.711	144	146	(144)	(145)	26.117	17.712
Sonstige	251	-	2.676	2.927	2.928	2.927	-	-	-	-	2.928	2.927
Americas	-	-	3.766	1.875	3.766	1.875	-	-	-	-	3.766	1.875
USA	-	-	3.725	1.833	3.725	1.833	-	-	-	-	3.725	1.833
Sonstige	-	-	42	41	42	41	-	-	-	-	42	41
APAC	-	-	628	1.245	628	1.245	-	-	-	-	628	1.245
China	-	-	75	623	75	623	-	-	-	-	75	623
Sonstige	-	-	553	622	553	622	-	-	-	-	553	622
Summe	25.145	16.512	8.293	7.245	33.438	23.758	144	146	(144)	(145)	33.439	23.758

3. Finanzergebnis

Die Finanzierungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	Q1 2023	Q1 2022
Zinsen auf Finanzverbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.317	2.873
Negativzinsen auf Bankguthaben	-	7
Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten	84	18
Aufzinsung Succes Fee	40	-
Finanzierungsaufwendungen	2.442	2.898

4. Ergebnis je Aktie

Die nachfolgende Tabelle stellt die Ermittlungsrechnung des Ergebnisses je Aktie bezogen auf das auf die Aktionäre der BKHT entfallende Periodenergebnis dar.

	Q1 2023	Q1 2022
Periodenergebnis in € Tsd.	(488)	(2.223)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.947.637	10.946.393
Ergebnis je Aktie (€)	(0,04)	(0,20)

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar. Für weitere Informationen dazu wird auf Angabe 1 verwiesen.

Bereinigt	Q1 2023	Q1 2022
Periodenergebnis in € Tsd.	923	(118)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.947.637	10.946.393
Ergebnis je Aktie (€)	0,08	(0,01)

5. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	Langfristig		Kurzfristig		Gesamt	
	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2023	31.12.2022
Senior-Darlehen	42.468	42.532	3.985	3.969	46.453	46.501
Senior-Akquisitionsdarlehen	32.468	32.532	3.944	3.939	36.412	36.471
Namenschuldverschreibung	10.000	10.000	41	30	10.041	10.030
Nachrangdarlehen	40.088	38.932	-	-	40.088	38.932
Nachrangige Akquisitionsdarlehen	40.088	38.932	-	-	40.088	38.932
Immobilendarlehen	81	5.112	18	402	99	5.514
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	13.330	7.014	1.172	921	14.502	7.934
Leasingverbindlichkeiten	9.552	3.276	1.172	921	10.724	4.196
Success Fee-Verbindlichkeit Bikeleasing	3.778	3.738	-	-	3.778	3.738
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	95.967	93.590	5.175	5.291	101.142	98.881
Leasingrefinanzierung	140.715	143.612	9.871	10.196	150.586	153.809
Verbriefte Verbindlichkeiten	64.410	71.047	107	126	64.518	71.173
Darlehen zur Leasingfinanzierung	48.288	46.730	98	19	48.386	46.749
Finanzverbindlichkeiten aus Forfaitierung	4.715	3.894	213	274	4.928	4.169
Buyback und Servicing externes Leasing	23.302	21.941	9.453	9.777	32.755	31.717
Summe Finanzverbindlichkeiten	236.682	237.202	15.046	15.487	251.729	252.690

Ermittlung der Nettoverschuldung

In € Tsd.	31.03.2023	31.12.2022
Senior-Darlehen	46.453	46.501
Nachrangdarlehen	40.088	38.932
Immobilienarlehen	99	5.514
Zahlungsmittel und -äquivalente*	(65.385)	(70.800)
Nettoverschuldung aus Darlehen	21.255	20.147
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	14.502	7.934
Leasingrefinanzierung	150.586	153.809
Leasingforderungen	(148.300)	(144.520)
Nettoverschuldung aus Leasinggeschäft	2.286	9.289
Nettoverschuldung	38.044	37.370

* Die Zahlungsmittel und -äquivalente werden in dieser Darstellung zu Analyse Zwecken von den Darlehen in Abzug gebracht. Eine entsprechende Zweckbindung liegt nicht vor.

Zusätzliche Informationen

Finanzkalender

21.06.2023	Ordentliche Hauptversammlung
14.08.2023	Halbjahresfinanzbericht 2023
14.11.2023	Quartalsmitteilung 9M 2022

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Es handelt sich hierbei nicht um einen Zwischenabschluss gemäß IAS 34 oder einen Abschluss gemäß IAS 1. Diese Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen und sie sollte zusammen mit dem Konzernabschluss 2022 sowie dem zusammengefassten Lagebericht 2022 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Diese Dokumente sind auf unserer Website www.brockhaus-technologies.com in der Rubrik Investor Relations zu finden.

Berichtende Einheit ist die Brockhaus Technologies AG (**BKHT** oder die **Gesellschaft**, zusammen mit ihren vollkonsolidierten Tochterunternehmen **Brockhaus Technologies** oder der **Konzern**). Der **Berichtszeitraum** dieser Quartalsmitteilung ist die Periode vom 1. Januar 2023 bis zum 31. März 2023. **Abschlussstichtag** ist der 31. März 2023. Darüber hinaus werden vergleichende Angaben zu dem Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. März 2022 (**Vergleichszeitraum**) gemacht.

Dieser Bericht wurde vom Deutschen ins Englische übersetzt. Bei Abweichungen zwischen den verschiedensprachigen Dokumenten hat die deutsche Fassung Vorrang.

Rundungen

Die in diesem Bericht angegebenen Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der ausgewiesenen Summe.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Gleichbehandlung ist uns wichtig. Ausschließlich aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird von der Verwendung männlicher, weiblicher oder Sprachformen sonstiger Geschlechter abgesehen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter, sofern nicht anderweitig spezifiziert.

Kontaktdaten

Paul Göhring
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 ir@brockhaus-technologies.com

Impressum

Brockhaus Technologies AG
 Thurn-und-Taxis-Platz 6
 D-60313 Frankfurt am Main
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 info@brockhaus-technologies.com
 www.brockhaus-technologies.com

Vorstand: Marco Brockhaus (Vors.), Dr. Marcel Wilhelm
 Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Othmar Belker

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
 Registernummer: HRB 109637
 USt-Identifikationsnummer: DE315485096